

Abdruck

BAYERISCHE STAATSFORSTEN AöR – Forstbetrieb Nürnberg -, Moritzbergstr. 50/52, 90482 Nürnberg

Frau
Dr. Christiane Alberternst
FDP-Stadträtin
Stadt Nürnberg - Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Roland Blank
Telefon
0911 950853-0
Telefax
0911 950853 22
eMail
roland.blank@baysf.de
Nürnberg,
04.08.2008

Ihr Zeichen • Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Seite 2

02.40

Bewirtschaftung des Nürnberger Reichswaldes

Sehr geehrte Frau Dr. Alberternst,

wir versichern Ihnen, dass es im Nürnberger Reichswald keine neuen Formen der Waldbewirtschaftung gibt. Insbesondere die Erschließung von Wäldern mit geordneten Rückegassensystemen gehört seit Jahrzehnten zur guten fachlichen Praxis. Das früher übliche Befahren der Waldböden mit kleinen Schleppern ist wegen der damit verbundenen Bodenschäden durch das Bodenschutzgesetz untersagt und aufgehoben worden. Diese Themen wurden in den vergangenen Jahren in unzähligen Veranstaltungen durch Förster der interessierten Bevölkerung immer wieder zur Information angeboten.

Soweit Sie meinen, Zerstörungen des Reichswaldes zu kennen, bitte ich Sie diese näher zu lokalisieren und diese zu benennen. Wenn sich der Vorwurf jedoch nur auf den Artikel der NN vom 05.07.2008 bezieht, möchte ich Sie um die Fairness bitten, die Ergebnisse der Ermittlungen des Landratsamtes Nürnberger Land abzuwarten. Nach unserer Ansicht werden sich Vorwürfe als gegenstandslos erweisen. Die Vorverurteilung eines Beschuldigten aufgrund eines Presseartikel halten wir für ungerecht.

Weiter werfen Sie uns die Zerstörung von Lehr- und Erholungseinrichtungen vor. Diesen Vorwurf müssen wir zurückweisen, weil weder der Betrieb Nürnberg noch seine Beschäftigten oder Beauftragten solche Einrichtungen zerstört haben. In dem Naturkundlichen Weg in Langwasser fehlen seit einiger Zeit einzelne Tafeln. Er befindet sich in einem schlechten Zustand. Bei Kontrollen durch das zuständige Amt für Landwirtschaft und Forsten wurde der Zustand bemängelt und der Abbau empfohlen. Initiator des Lehrpfades ist die Ortsgruppe Nürnberg-Langwasser des BN. Sie ist auch unterhaltspflichtig und für den derzeitigen schlechten Zustand verantwortlich. Der schlechte Zustand wurde nicht durch Maßnahmen des Forstbetriebes verursacht, sondern durch unterlassene Unterhaltsmaßnahmen des BN.

Am 01.08.2008 fand ein Ortstermin unter Beteiligung von Herrn Stry, BN-Ortsgruppe Langwasser und dem Forstbetrieb statt. Erforderliche Unterhaltsmaßnahmen wurden vor Ort besprochen, überholte Tafeln sollen abgebaut bzw. neu konzipiert werden. Beiderseitiges Interesse am Erhalt des Lehrpfades in aktueller und ansehnlicher Darstellung wurde bekundet.

Sehr geehrte Frau Alberternst zur Versachlichung und Erörterung des Themas bieten wir Ihnen gerne Informationen vor Ort an, das bezieht sich sowohl auf die Bewirtschaftungsmaßnahmen und den Lehrpfad in Langwasser, als auch auf das Naturschutzgebiet Altdorf-Leinburg. Wenn Sie daran Interesse haben, bitte ich Sie zur Terminabstimmung mit mir telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Dieses Schreiben geht in Abdruck an das Umweltamt der Stadt Nürnberg, von dem wir über Ihre Anfrage informiert wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Blank
Forstbetriebsleiter

Hendrik van't Sant
Servicestellenleiter

In Abdruck

An das
Umweltamt der Stadt Nürnberg
Herrn Vöckler
Lina Ammon-Str. 289
90471 Nürnberg

Sehr geehrter Herr Vöckler,

wenn der TOP am 15.10.2008 im Umweltausschuss behandelt werden soll, nehme ich den Termin gerne wahr, um den Sachverhalt zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Blank
Forstbetriebsleiter

In Kopie an R 12 zur Kenntnisnahme.